

40—41. Die Resümée's der Vorträge (russisch) sind in den „Arbeiten des 1. Allrussischen Kongresses von Zoologen, Anatomen und Histologen“ erschienen (1923).

**Der Wiederaufbau der Beziehungen zwischen ausländischen und russischen Entomologen** wurde im Laufe der letzten Jahre auf energische Weise durch das Bureau auswärtiger Verbindungen des ständigen Ausschusses Allrussischer Entomophytopathologischer Kongresse (Petrograd, Liteiny Prospekt 39) gefördert, welches im Oktober 1921 gegründet wurde und im Mai 1924 seine Tätigkeit eingestellt hat (d. h. das Bureau auswärtiger Verbindungen, während der Ständige Ausschub weiterbesteht). Über die Zwecke und Ziele erwähnten Bureaus hat der ehemalige Leiter des Bureaus, Agronom W. Großmann, in seinem Artikel „Verzeichnis russischer Entomologen und über die Wiederaufnahme des Verkehrs mit denselben“ in den „Supplementa Entomologica“ (1923, Nr. 9, pp. 1—15) berichtet. Ein Nachtrag zu obigem Verzeichnis ist in den „Entomologischen Mitteilungen (1924, Nr. 1, pp. 3—5) erschienen. Außerdem ist ein Verzeichnis russischer Entomologen im „Entomologischen Anzeiger“ (1922, Nr. 11 und 12 und 1923 Nr. 1—4) veröffentlicht worden.

Als Nachfolgerin des Bureaus Auswärtiger Verbindungen wäre jetzt die Pflanzenschutzstation des Nord-Gebietes (Petrograd, Liteiny Prospekt 39) anzusehen, welcher die Bibliothek des Bureaus nebst allen Akten etc. übergeben worden ist.

Vorstand der Pflanzenschutzstation des Nord-Gebietes ist N. N. Bogdanov-Katjkov, Sekretär W. Großmann. Die Korrespondenz wird in deutscher, englischer, französischer und polnischer Sprache geführt.

**Der Postverkehr** zwischen Rußland und der übrigen Welt muß als durchaus geregelt bezeichnet werden und stellen sich in dieser Hinsicht weder dem Briefwechsel, noch dem Druck-sachen-Austausch, oder der Übersendung von Insekten durchaus keine Schwierigkeiten in den Weg.

## Edelwildjagden.

**Beiträge zur Sammeltechnik und Biologie beehrter Arten und Formen von Lepidopteren; Beschreibung berühmter Flugplätze.**

Von H. Stauder, Innsbruck.

(Fortsetzung)

### Cymatophoridae.

#### *Axia margarita* Hbn.

Diese Seltenheit wurde in Istrien und im Görzischen ab und zu an Laternen gefangen.

### Megalopygidae.

#### Genus *Somabrachys*.

Diese laut Seitz 17 Arten zählende Gattung ist auf Nordafrika beschränkt, nur zwei davon kommen in Ägypten, die übrigen im mittleren und vorwiegend im westlichen Teile des

Zu Kreuzungsversuchen werden befruchtete

### Parnassius delius-Eier

gegen Apollo-Eier [Bartholomäus-Form aus Salzburg] eventl. auch lebende delius-♀♀, die auch beschädigt sein können, gesucht. [Infolge eines Herzleidens kann ich mir sie nicht selbst holen.] Die ♀♀ werden am besten in grossen Tüten in Holzkistchen verpackt. Sende auf Wunsch Eier und auch die brauchbaren ♀♀, die durch die Eiablage nicht beschädigt worden, retour. Gefäll. Angebote erbittet **E. Hoffmann, Linz-Kleinmünchen 193, Ob. Öst.**

## Tütenfalter gesucht!

Je 6 Stück atalanta, cardui, Att. cynthia. Plat. cecropia, Anth. pernyi. Angebote gewöhl. Schulfalter erwünscht. Nur Mindestangebote bei tadell. Qualität an

Direktor **Josef Rudolf Schauer, Weipert, Böhmen.**

## Suche in Anzahl

zu kaufen:

(gespannt oder in Tüten)

machaon, podalirius, io, urticae, atalanta, antiopa, cardamines, dominula, virgaureae, hypothoe, alle blauen Lycaeniden, aglaja, niobe, paphia, latonia und rhamnii.

Offerten mit genauer Stückzahl u. äusserster Preisangabe an

**Gotthard Budde, Berlin W. 8. Behrenstr. 66.**

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

**Franz Abel, Leipzig, Schl.**

Je suis acheteur par milliers des espèces suivantes: Lycaena belargus, adonis, argus, icarus, Chrysophanus virgaureae, rutilus, lypothae, vanessa, io, papilio, podalirius, machaon, ant. cardamines, or. hecuba, morphos bleus divers.

Faire offre à

**E. LE MOULT,**

4 rue Dumèril, PARIS XIII.

nördlichen schwarzen Erdteiles vor. Die Falter sind nur in den größten Sammlungen vertreten. Ich stieß im fruchtbaren Tell Nordalgeriens auf Raupen, die sicher in diese Gattung gehören (*codeti* und fraglich *manastabal*). Fast alle *Lotus corniculatus*-Pflanzen auf einer sumpfigen Wiese waren anfangs Mai von diesen Raupen befallen. Die Zucht scheint jedoch gar nicht leicht zu sein; ich glaube kaum, daß mein gänzlicher Mißerfolg lediglich mit der langen Eisenbahnfahrt in Zusammenhang gebracht werden kann.

### *Psychidae.*

Hier wird meist der Sack mit den lebenden Raupen oder Puppen eingetragen, bei einigen Arten kann man aber auch reichliche Falterausbeuten zusammenbringen, wenn man zur rechten Zeit auf die Flugplätze gelangt, worauf es in erster Linie ankommt. Niemals mißachte man namentlich einzeln fliegende Stücke, besonders die kleinen Arten, denn die Möglichkeit, neue Arten zu erlangen, ist, wie *Apterona stauderi* Whrli. aus dem Aspromonte erweist, sehr groß.

### *Acantopsyche.*

*A. atra (opacella)* sammelte ich im Etschtale alljährlich als Raupen und Puppen. Zwischen Bozen und Meran gibt es Stellen, so z. B. zwischen Terlan und Siebeneich, von denen man in kurzer Zeit viele Hunderte von Säcken eintragen kann. In den Ecken unterhalb des Schienenkopfes der Gleisstränge der Eisenbahnlinie waren die Säcke massenhaft festgemacht, ein Umstand, der sich wohl mit dem großen Wärmebedürfnis der Raupen erklären lassen dürfte. Wohl 95 Prozent der eingetragenen Säcke waren weiblich und außerdem mehr als die Hälfte von Schmarotzern belegt.

*A. zelleri* fing ich bei Triest und Spalato als Säcke oft in großer Zahl, indem ich auf Karstwiesen, wo Steine locker angehäuft lagen, diese umwendete. Zuweilen sind 10 und mehr Säcke eng beieinander zu finden.

Den Massenfund einer auf Alphutweiden des Aspromontestockes (*Cerasia* unterhalb des Gipfels des Mont' Alto) geradezu schädlich auftretenden *Psychiden*-Art, sicher in diese Gattung zu stellen, schilderte ich eingehend in meinen „Lepidoptera aus Unteritalien“.

Die Aufzuchten der *Acantopsyche*-Arten mißlingen jedoch häufig, auch wenn reichlich frisches Futter gereicht und gewechselt wird. Erlauben es die Umstände, so belasse man die Säcke so lange als möglich im Freien, um spinnreife Raupen oder noch besser schon Puppen einzutragen. Ich probierte alles: befeuchtet man die Säcke zu stark, so trat oft Schimmelbildung und Flacherie ein, unterließ ich die Besprengung mit Wasser, so trocknete der größte Prozentsatz ein. Zudem hält es schwer, den Tieren auch nur annähernd solche Bedingungen zu schaffen, unter denen man sie vom Freigelände eintrug. Sicherlich am ehesten bringt man sie in recht sonnig gelegenen Vivarien durch, welche aber in den seltensten Fällen zur Verfügung stehen dürften.

## Im Laufe der Saison lieferbar:

### Raupen von:

P. podalirius	Dtzd. Mk.	1.50
D. euphorbiae	„ „	—,90
M. fuciformis	„ „	2.—
C. vinula	„ „	—,90
E. lanestris	„ „	1.20
M. castrensis (Puppen)		
	Dtz. „	1.50

### Falter in Tüten oder genadelt:

V. antiopa pro Hundert	Mk.	6.—
V. io	„ „	6.—
V. urticae	„ „	6.—
Porto u. Verpackung besonders.		

Carl-Heinz Metz,  
Wiesbaden, Sedanplatz 2.

## Morpho! Agrias!

Offerierte in Ia. Qualität:

Morpho Mendans 12 — Rhebenos 15 —  
Dudamis 4 — Achilles 2,50 — Adonis  
12 — Eugenia 25 — Hecuba 15 — Me-  
tellus 15 — Perseus 17 — Didius 12 —  
Papyrus 6 — Briseis 10 — Urania  
Riphaeus 6 — Agrias claudia ♂ ♀ 180  
— Sahlkei ♂ ♀ 180 — Aberrationen  
u. ♀ ♀ v. morpho d. Seltenheit ent-  
sprechend und alle schönen Arten von  
Lepidopteren von Guyana und Peru.  
Sonderpreise für geringere Qualitäten.  
Ich tausche gerne gegen Schmetter-  
linge anderer Gegenden: Ornithoptera,  
Morpho-agrias, Catagsamma usw.  
Die Preise verstehen sich in franz.  
Franken.

Mr. Seraphin. 22 Faubourg Mont-  
martre. Paris.

Empfehle allen Sammlern mein  
reichhaltiges Lager palaearktischer  
u. exotischer Lepidopteren. Mache  
zu jederzeit Auswahlendung von  
meinen ständig einlaufenden Aus-  
beuten. Verbindungen nach allen  
Ländern. Ratenzahlung wird bereit-  
willigst gewährt. Alle entomolog.  
Bedarfsartikel liefere ich billigst.  
Man verlange meine Preisliste, die  
kostenlos zugesandt wird.

Entomologisches Laboratorium  
Gräfenberg, Obfr., Deutschland.

## Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen und  
bessere Einzelstücke von palae-  
arct. und exot. Lepidopteren  
und Coleopteren sowie aus-  
geblasene palaearkt. Vogel-  
eier. Für Nachweis oder Ver-  
mittlung zahle hohe Preise.

A. Kricheldorf,  
Naturwissenschaftliches Institut,  
Berlin S. 14, Sebastianstr. 63.

**Amicta.**

Von *A. quadrangularis* trifft man auf Wüsteneien Vorderasiens und Nordafrikas, besonders am Nordrande der Sahara, sehr häufig die charakteristischen viereckigen Säcke von allerlei dünnen Pflanzen, namentlich Dornbüschen. Alle die vielen Säcke, die ich bei Biskra fand, waren leer. Das ♂ scheint sehr rar zu sein; es fehlt fast allen, selbst den größten Sammlungen, nur die leeren Säcke sieht man allenthalben als Ersatz vertreten.

Von *A. ecksteini* trug ich mehrere Jahre hintereinander viele Säcke mit lebenden Raupen ein (Monfalcone-Doberdo-Plateau), doch konnte ich auch von dieser netten Art kein einziges ♂ erzielen. Die Säcke sind der Umgebung (dürres, hohes, spitziges Gras) vorzüglich angepaßt und bedarf es schon einer Übung, sie nicht zu übersehen; selbst sich fortbewegende Säcke nehmen sich wie im Winde herumpendelnde Grashalmstücke aus.

**Psyche**

*viciella* dürfte man kaum in Massen antreffen, doch kann stellenweise in den Südalpen und an den adriatischen Küsten, namentlich auf Salzseewiesen mit hohem Graswuchse viele Dutzende eintragen. Die Säcke hängen meist an den Wipfeln und sind bei ihrer Größe und besonderen Form nicht leicht zu übersehen. Die Zucht ist entschieden leichter als bei allen bisher geschilderten Arten.

(Fortsetzung folgt.)

**Wir suchen wieder****Schulflatter, Koleopteren u. diverse Insekten.**

Für gespannte billige Falter geben wir meist doppelten Listenwert.  
Ausführliche Wunschliste, Kauf- u. Tauschbedingungen auf Anfrage.

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.****Puppen.**

*S. ocellata*, *Sph. ligustris* und *Sat. spini* in Tausch gegen Puppen oder Raupen von *Machaon*, *Pieris daplidice*. Zwitter gegen Meistgebot. Schicke nicht zuerst.  
**K. Wolensky, Wien X., Senefelderg. 40.**

**Ab Juli Puppen von *Cat. elocata***

- a) im Tausch gegen Pupp. von *Trich. crataegi*, *E. cafax* Poec. *populi*, *Odon. pruni*, *Perg. porcellus* und andere *Catoc* ausser *nupta* u. *sponsa* (nach Falterwert).  
b) im Kauf das Dutz. 20.000 ö. K. mit Porto und Packung.

Eier oder Raupen von *Phil. cynthia*, *T. polyphemus*, *S. promethea*, *cecropia* gesucht gegen höhere Preise.

**O. Lénék, Wien, XVIII.**

Mitterberggasse 21

**Wir suchen ständig**

gegen gute Preise in grösserer Anzahl im Laufe des Jahres 1924 und sofort die nachbenannten Falter, getötet oder genadelt, in Ia Qualität:

*Lyc. bellargus* nur ♂♂. Van. *atlanta*, *Euch. jacobaeae*, ferner *cardamines* ♂♂, *icarus* ♂♂, *hylas* ♂♂, *amandus* ♂♂, *argyrognomon* ♂♂, *damon* ♂♂, *virgaureae* ♂♂, *hippotoe* ♂♂, *rutilus* ♂♂, *alciphron* ♂♂, *phlaeas* ♂♂, *Z. betulae* ♂♂, *Z. quercus* ♀, alle stark silbergezeichneten *Argynnis*-Arten wie *aglaja*, *lathonia*, *niobe*, *adippe*, *paphia*, ferner *dominula*, *hera*, *purpurata* und *hebe* sowie alle buntfarbigen, insbesondere gold- und silber- und perlmuttergezeichneten *Micros*, ferner auch *pomonella* und ähnliche sowie biologisches Faltermaterial jeder Art.

**Dr. Poetsch & Rüger**  
Dresden, Pragerstrasse 46.**P. mnemosyne!**

aus den Hochalpen Kärntens mit aparten Formen (*arcuata*, *hartmanni*, *melaina* etc.) haben in etlichen Serien abgebar. Preis pro Serie je nach Zusammenstellung und Schönheit der Tiere von 3 bis 20 Goldmark Zufriedenheit zugesichert. Nichtkonvenientes nehme anstandslos zurück. Alles Ia. gespannt, jedoch wird die Serie auch auf Wunsch wieder gewickelt und in Tüten gegeben. Porto und Packung extra 2 Mk. (gespannt) oder —.50 Mk. (bei Tütenversand) entweder in Banknoten in Einschreibebrief oder an mein Postcheckkonto Nr. 55 153 Amt München.

**Josef Thurner, Klagenfurt,**  
St. Veiterstrasse 36.**Agrotinae.**

**Kaufe** jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische *Agrotinae*. Gebe auch im Tausche andere bessere palaearkt. Falter. Suche besonders *tritici*, *obelisca*, *christophi*, *vitta*, *distinguenda*, *basigramma*, *hastifera*, *sabuletorum*, *agathina*, *rectangula*, *dahlia*, *simulans*, *renigera*, *cos* in Anzahl.  
Porto für Offerten wird vergütet.

**Dr. A. Corti, Fabriksdirektor,**  
Dübendorf (Schweiz).**Diverse Insekten.****Palaearkt. Apidae**

bes. der Gattungen *Andrena* u. *Nomada* kauft, tauscht und bestimmt

**E. Stöckhert, Starnberg bei München,**  
Mühlbergstrasse 200.

Wegen vorgerückten Alters

**verkaufe**

ich 15 leere Doubl.-Kästen 40:50 cm Holzrahmen in Falz schliessend, mit gutem Torf u. w. Papier ausgelegt, ferner 10 Stück dergl. mit präpariert Käfern, (richtig bestimmt, mit Fangs- und Heimatsangabe) sowie einer Anzahl exotischer Seidenspinner gefüllt, sowie 40 Stück ausgelegte Zigarrenschachteln und andere gut schliessende, teils leere, teils mit präpar. Insekten aller Ordnungen gefüllte Kästchen. — Alles gegen annehm. Gebot verkäuflich.

**G. Leiberger, Oederau i. S.**  
Deutschland.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Edelwildjagden. Beiträge zur Sammeltechnik und Biologie beehrter Arten und Formen von Lepidopteren; Beschreibung berühmter Flugplätze. \(Fortsetzung\) 104-106](#)